Livländische

Gouvernements = Zeitung.

(XIV. Zahrgang.)

Erscheint wochentlich 3 Mas: am Wonteg, Mittwoch und Freilag. Der Abnamennispreis beträgt 8 Wil. Mit Ileberschubung per Boss 4 Wil. do Kop. Witt Ileberschubung ins Haus 4 Wil. Bestellungen werben in der Kedention und in allen Pol-Comptoins entgegen

Лифялидскія Губерискія Въдомости выходять 3 раза въ недалю:
по Помедальникамъ, Середанъ и Патинцамъ,
Цама за годовое падаліе
Съ пересызачно и помта
Съ доставков редацій и во вежуъ Почтовыхъ
Ковторахъ.

Brivat-Annoneen werben in ber Gouvernements-Topographie täglich mit Ausachne ber Sonn- und hoben Festiage, Bemittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Ubr entgegengenwaren.
Der Pries sie Australie Beträgt: son, für die einstade Beite 6 Kop. für die boppeite Julie 12 Kop.

Частими объявления для инпечатавии принимаются въ Лислиндской Гу-берменой Типограсии ексдпенно, за неключением поспрекимать и приму-вичныхъ дисй, отъ 7 до 12 часов у угра и отъ 2 до 7 час. по полудия. Плата за частими объявления: за строму въ для отолбар 12 ком. ва строму въ для отолбар 12 ком.

Пятинца, 11. Марта.

Nº 29.

Freitag, 11. März.

1866.

Athalt.
Difficiller Theil: Ber'onalneigen Dufchaften bes Taurischen Gouvernments Robbie Bespirotification. Tantions Commission, Wosf der Wieder Dufchen und die Giter. Dufchen und die Giter. Dufchen und die Giter. Bortelen abgewennen Schaften. Borte Enricht Beriff und Beribh, Raddsofchungen Geter. Der Git. Die Hone Geter. Geter der Giter. Elle tal Benefernmaß, Hoff, Alle Hoff, Ernensche, Alleghtwa, Wootel und Kenner. Series, Leftamantsechfinung, Gartoff, Gonacie Gerentserg, Kennensche, Erfamentsechfinung, Gartoff, Gonacie Gerentserg, Kennens, Zecht, Homeson, Gerich, Homeson, Gerich, Homeson, Gerich, Denkeranisten bei Belatow.
Michtofficieller Abstalt und Abstelliaung russisser der Aufmehren der Kennenschen der Kennenschen der Kennenschen der Kennenschen der Kennenschaften Weitenschaft und Abstelliaung russisser Aufmehren der Kennenschungen. Webenschaften Weitenschaftung im Jahre 1867. Bekanntnachungen.

Officieller Cheil.

Beränderungen

hinfichtlich bes Perfonalbestandes ber Civil-Beamten im Livlandifchen Gonvernement, Orbensverleihungen, Belohnungen &.

Bufolge Berfügung bes Liolänbischen Kameralbofes vom 3. Marg a. e. ift ber Secretairsgehilfe bes Rigaschen Comptvirs ber Neichsbant August Siearb als Cangelleinter ber Liulandifden Bouvernements-Rontei geführt worden.

gefuhrt worden.
Miesgle Berfügung des Livsändigen Kameralhofes vom I. Märg a. c. ist der ehrmalige Cangellist der Dörpt-ichen Ausgade-Abtheilung Wilhelm Roeder als Schrift-führer der Dörptische Kreistentet angestellt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen ber Livlandischen Gonvernements:Obrigfeit.

Bon bem Lipfanbifchen Gouverneur wird biermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von bem bei bem fratiflischen Central Comité erscheinenden Werte über bie bewohnten Ortichaften bes Ruffi-Werte liber die bewöhnten Orngyaften des Taurischen Genvernements enthaltende 41. Heft (als 21. Lieserung) erschienen üt, und durch die Buchhandungen von 3. P. Antismoon, D. I. Koshandstow u. a. bezogen werden fann. Das Heit neht Karte kostet i Abl. 20 Kop. Am Gewichtgebern ist für 2 Pfund und an Verpackungsgeldern 10 Kopeken zu zahlen. Ropeten zu zahlen.

Da bie Preugische Unterthanin unverchelichte Frieberite Wilhelmine Radtle die Anzeige gemacht hat, daß sie ihren Aufenthaltspaß d. d. Riga 16. December 1865 Rr. 4709 verloren, so werben fämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Liulands vom Gouvernements-Cher hierdurch beauftragt, ihm ben erwähnten Pag im Auffindungsfalle einzusenben, mit bem etwanigen fälfcblichen Producenten Dieser Legi-timation aber nach Borichrift ber Gesetz zu ver-jahren. Ar. 1656. fahren.

Anordnungen

und Befanntmachungen verschiebener Behörden und amtlicher Perfonen.

Bon ber Deputirten-Commiffion gur Zaration ber Immobilien in Riga werben fammtliche Saus-

besiger ber Stadt und ber Borstädte hierdurch aufgefordert, behufs Bollziehung ber Mahl der Glieber für die in Gemäßheit des § 7 der Instruction jur Abschaung ber Immobilien in Riga zu constitutivenden Tagations-Commissionen, sowie zu der in Genässeit bes § 5 biefer Inftruction erforberlichen Neuwahl ber Glieber ber Deputirten Kommission sich im alten Versammlungslocale ber großen Gilde am 16. März c. um 6 Uhr Nachmittags einzu-

Riga, ben 10. Marg 1866.

Коммисія Депутатовъ для оценки недвижимостей вы городъ Ригь приглашаеть городскихъ и фориптатскихъ домопладъльцевъ япиться 16. сего Марта вт. 6 часовъ по полудин въ помъщение больной гильдіи для производства па основаніи § 7 инструкціи объ оцънкъ недвижимостей выборовъ: членовъ оплиочныхъ Коммисій, равно на основанія § 5 той же инструкцій часновъ Коммисій Допужаловъ Рига, 10. Марта 1866 года. № 120. г

Demnach bei ber Oberbirection ber Livländischen abligen Guter Credit Societät Se. Excellenz ber Herr wirkliche Staatsrath und Ritter Ottocar von Aberkas auf bas im Arensburgschen Kreise und Penkelchen Kirchipiele belegene Git Koick um eine Darlehns-Erdbünng in Pfandbriefen achsetuckt hat is wird gutekes. Niedurch öffentlich begesucht hat, so wird solches hiedung iffentlich be-famit gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossitt find, Gelegenheit erhal-ten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato

biefer Befanntmachung zu sichern. Riga, ben 4. März 1866. Mr. 532. 3

Demnach bei ber Oberbirection ber Livlandischen Dennach bei der Derrbirection der Livkändischen abligen Güter-Gredit-Societät die Frau Aufle von Schulmann geb. Amelung auf das im Dorpatischen Kreise und Theal Fölschen Kirchspiele belegene Gut Teilig um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriesen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekamt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossitt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato bieser Bekanntmachung zu sichern. Riga, den 2. März 1866. Mr. 512. 3

Demnach bei ber Oberdirection ber Livlandisichen abligen Wüter-Credit-Societät Se. Erlaucht ber herr bimitt. Stapscapitain Reinhold Graf Unber Herr bimit. Stapscapitan Keinhold Graf An-rep.Cimpt auf die im Pernauchen Kreife und Hei-meischen Kirchspiele belegenen Giter Kerstenhof und Murrikat um ein Darschn in Pfandbriefen nachgelucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich befannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossitt sind, Gelegenheit erhal-ten, sich schwinkrechung zu lieben. ten, fich folcherwegen, mabrent 3 biefer Befanntmachung zu fichern. Riga, ben 24. Februar 1866.

Bei ber Rigafchen Polizeiverwaltung find als gefunben eingeliefert und verdachtigen Beuten abgenanden eingenerert und verongtigen Benten abgenommen worben nachstehende Gachen, als: 1 filsberne Anteruhr nebst Broncefette, 1 glatter goldener Ming, 1 goldenes Medaillon in Vorm eines Schlößichens, 1 goldener glatter Ring, gezeichnet C. K. chens, 1 goldener glatter Ring, gezeichnet C. K., 4 Frauenkleiber, 1 messingener Leuchter, 1 wollene

Saube, 2 Medaillen, 1 Gad mit Beigbrob, 4 leere Sade, 30 Pfund Klachs, sowie ein fleines juchs-farbiges Pferd, gespannt in einem alten ordinairen Chomut vor einer alten beschlagenen Bauerragge. Die resp. Eigenthümer werden besnittelst auf-

Die resp. Eigenthümer werden desmittenst ausgeforbert, sich bes qu. Pferdes binnen 6 Tagen, der übrigen Sachen wegen aber binnen 6 Mochen a dato bei der Rigaschen Polizeiverwaltung mit ben erforderlien Eigenthumsbeweisen zu melden. Riga-Polizeiverwaltung, den 10. März 1866. Rr. 1464. 3

Benn bie jur Gemeinde bes Gutes Wohlershof Marri Snatnai, beren gegenwärtiger Aufent-halt nicht zu ermitteln ist, bei bem Bolmarschen Ordnungsgericht zu vernehmen ift, werben bie refp. Stadt: und Landpolizeien von bem Wolmarichen Ander ind Sandpolizeten bon bein Wolmarigen Drbuungsgerichte ersucht, über ben etwa bekannten Ausenthust der Marri Snatuai biese Behörde in Kenntuss zu sehen.
Molmar ben 21 Kebruar 1866 Nr. 1297.

Demunach die zur Abenkat-Althosschen Gemeinde im Pernau-Fellinschen streise und helmetschen Kirch-spiele gehörigen Hendrich Weirist und Peter Wendt ihre heimath verlassen und sich sie dem 23. April 1864 paßlos unthertreiben, als werden sämmtliche Bernattungen, sowie Stadt und Land-Potizeibehör-den Linsands von Einem Knisertichen VI. Pernaufeben Rirchfpielsgerichte besmittelft erfucht, nach ben genannten Inbividuen Rachforichungen anguftellen

genamiten Individuen Nachforigungen angusellen und bieselben im Ermittelungsfalle dem Abentat-Althossichen Gemeindegerichte gugusenben.
Signalement des Hendriff Weinst: Alter 29 Jahre, Buchs mittelgroß, Haare und Augendrauen dunkelbraum, ist studied gesteidet.
Signalement des Peter Bendt: Alter 36 Jahre, Buchs mittelgroß; Bädergesell, ist deutsch gesteidet.
Morsel-Podrigel, im VI. Kirchpielsgerichte des Vernauschen Kreises, den 24. Februar 1866. Pernauschen Kreises, den 24. Februar 1866. Nr. 209. 2

Oroclamata.

Auf Befohl Sr. Kaiferlichen Majestät bes Selbsiberrichers aller Reußen ze. fügt bas Dorpatiche Kreisgericht hiermit zu wissen: bennach bie zu bem Bauergemeindewerbande bes im Dorpatschen Kreise und Mingenschen Kirchspiele belegenen Gutes Altund Reit-Kirmungah gehörenden Gebrüder Magnus Friedrich, Theodor und Worig Nicolai **Molland**, vertreten durch ihren Bater Worig Nicolai **Molland**, vertreten durch ihren Bater Worig Rolland hierselbst gebeten haben, eine Publication in gesehlicher Urt darüber zu erlassen, daß nachbenaante zum Alteund Kein-Kirrumpähichen Gehorchstande gehörende Grunbftude, als:

Grundstiede, als:

1) Reu-Uddern oder Matto Hans und Matto Mabbisse Rr. 17 und 18 dem Magnus Friedrich Rolland gehörig, groß 55 Thl. 18 Gr., auf die Bauern Jaan Grünfeld und Tarl Eichwald für den Preis von 3860 Rbl. S.,

2) Uigo Jant und Uigo Ang Nr. 21 und 22, dem Theodor Rolland gehörig, groß 55 Thl. 18 Gr., auf die Bauern Jacob Roth und Peter Grünfeld für den Preis von 5860 Rbl. S.,

3) Lauri Matto Thomas und Lauri Matto Abo Rr. 19 und 26 dem Morih Nicolai Rolland ge-

borig, groß 55 Thl. 18 Gr., auf die Bauern Jo-hann Grünfelb und Margus Grünfelb für ben Breis von 5860 Abl. S.,

bergeftalt mittelft bei biefem Rreisgerichte beigebrachten Raufcontracten übertragen worden find, bag beregte Grundftude ben Raufern als von allen privaten und publiken contractlich nicht ausbrücklich Schulden, Berbaftungen und Laften freies Eigenthum für fic, ihre Erben, und Erb- wie Rechtsnehmer angehören folten, als hat bas Dor-patiche Rreisgericht, foldem Gesuche willfahrenb, frast bicses Proclams Alle und Sche, mit Ausnahme der abligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Anjpriiche unalteriet bleiben, welche aus irgend einem Mechtsgrunde Unfprüche, Forberungen und Gimvenbungen gegen Die geschloffene Beraugerung und Eigenthumbubertragung genannter Grundftucke mit allen Appertinentien fermiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato Dieses Proclams bei diesem Arcisgerichte mit solichen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, felbige zu boenmentiren und auszuführen, wedrigenfalls angenom-men sein wird; daß alle Diesenigen, welche sich vöhrend bes Proclams nicht gemelvet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt durin gewilligt haben, bağ beregte Grundstude mit Bebauben und allen

Dorpat-Areisgericht, am 3. Marg 1866. Mr. 755. 3

Appertinentien ben Käufern erbe und eigentbumlich

Auf Befehl Er, Raiferlichen Majeftat bes Selbstbereschers aller Reugen ic. fügt bas Dorpatiche Kreisgericht biermit zu wiffen : bennach ber herr Counrd von Dettingen als Erbbefiger bes im Durpijeben Breife und Bartholomäuchen Rirchfpiele belegenen Gutes Zenfel biezieligt darum nachgefucht hat, eine Publication in gesetäther Art darüber zu erlässen, das nachstehende zum Senselschen Gehorchstaube gehörende Grundfilder, als:

1) Annota (Ak. 17), weiches aus Gehorchstand im wockenbuchnäßigen Landwerth von 19 Ih. 82

an wedenbugingigen kandiverty von 19 29t. 82 Gr. und and Hoseffeland im Kandiverthe von 26 Kofftellen 20 Kappen besteht, auf die Bauern Ge-brüder Samuel und Kriedrich Sobia für den Preis von 2400 Phil. S., 2) Difa, Wahhi und Pappi (Nr. 61, 62 und 63), welches aus Edwinschstand im massenbuchmäßis-gen Kandinach von 72 Thi. 10 Or. besteht, auf in Nachard Challes (Nr. 62)

abjudiciet werden follen.

gen Landwerth von 12 Lyn. 10 Ger. besteht, auf tie Bauern Gebrüder Peter und Jaan Musta siir dem Preis von 7000 Rbs. E.,

3) Kolli (Ir. 60), welches aus Gehorchstand im wackenbuchmäßigen Landwerth von 25 Ibl. 9 Gr. besteht, auf den Bauer Märt Kalt sin den Preis von 3000 Rbs. E.,

4) Udden pressess aus mossenhockmäßisen (Ko.

4) Ubbo, welches aus wacenbuchnäßigen Ge horchstande im Landwerth von 19 Th. 32 Gr. besteht, auf den unnimdigen, durch seinen Vater hand Savey vertretenen Baner Hindrik Savy sür ben Breis von 1700 Rbl. G.,

5) Unstallo, welches aus Gehorchstand im warfen-buchmäßigen Annboerth von 14 Ih. 48 Gr. be-stebt, auf den Bauer Hindrit Sach für den Preis von 1450 Rbl. S., dergestalt mittelst bei biesem Kreisgerichte beigebrach-

ten Raufcontracten übertragen worden find, baß fel-bige Gefinde mit allen bagu gehörigen Gebauten und Appertinentien ben Raufern als freies von allen auf bem Gute Jenfel rubenben Spotheten und Forberungen unabhängiges Gigenthum fur ibn und feine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören folle, als bat bas Dorpatsche Kreisgericht foldbem Wejuche willfahrent, fraft biefes Proclams Alle und Iche, mit Ansnahme der abligen Gitter-Eredit-So-cietät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgent einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forberungen und Einwendungen gegen Die geschlosfene Beraugerung und Eigenthumsübertragung ge-nannter Grundflude nebft Gebauden und mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auf-fordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato Diefes Proclams bei Diefem Mreisgerichte mit folden Gimentungen gehörig auzugeben, Aufprüchen und Gimentungen gehörig auzugeben, selbige zu bermenstren und auszusühren, widrigenzalls richterlich augenommen sein wird, daß alle Diesenigen, welche fich mabrent des Proclams nicht gemeldet, ftillfehweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundfillde fannnt allen Ap-pertinentien den Käufern erbs und eigenthumlich abjudicirt werben follen.

Dorpat-Areisgericht, am 3. Marg 1866.

Nr. 756. 3

Muf Befeht Gr. Raiferlichen Majeftat bes Selbsthereschers aller Reußen ze, fügt bas Derpatsche Aretsgericht hiermit zu wissen; bennach ber herr Dbriftlieutenant Aboliph von Pfeiffer als Befiger bes im Dorpatichen Rreife und Rannapablichen Rirchfpiele belegenen Gutes Alt-Pigaft nachgesucht bat, eine Publication in geschlicher Art barüber gu erlasien, daß das zum Al-Bigafichen Gehorchslande gehörente Grundstüd Bunneiser, Orranda I, Orranda II und Rista, greß 66 Ahl. 626 366 Kr., auf ein den in den AlleBigafischen Grundinteversand tretensben Malbengar Aktiffen ist den Malbengar Ak ben Wolvemar Pfeiffer fur ben Preis von G617 Rbl. G. bergestalt mittelft bei biesem Atreisgerichte beigebrachten Kaufentracte ibertragen wurden ift, baß beregtes Grundftut dem Käufer Bolbenna Pfeiffer als freies von allen auf dem Gute All-Pigaft euhenden Sopothefen und Forderungen unabhangiges Gigenthum für ihn und feine Erben und Erds wie Rechtsnehmer angehören jolle, als hat bas Domatiche Arcisgericht jolchem Gejuche willfahrend, fraft biefes Proclams Alle und Jete, ber abligen Guter-Credit-Socielat, mit Ausnahme mit Ausnahme ber abeigen Gant-deren Rechte und Anfprüche unalterirt bleiben, welche verne nechte und ernfprude uninter ineiben, ferder aus irgend einem Rechtsgrunde Aufprüche, Forder rungen und Einwerdungen gegen die geschloffene Beräuserung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstäds mit allen Appertinentien sormiren zu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb jechs Mionaten a dalo biefes Proclams bei biefem Rreisgerichte mit folden ihren vermeintlichen Forberungen, Ansprüchen und Gimbendungen geborig angugeben, felbige gu boenmentiren und ausguführen, wibrigenfalls richterlich angenommen jein wird, baf alle Diejenigen, welche sich während des Proctaus nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Bor-behalt darin gewilligt haben, daß beregtes Grund-ftur mit Gebäuden und allen Appertinentien bem Mäufer erb- und eigenthumlich abjudiciet werden foll. Dorpat-Rreisgericht, am 29. Januar 1866.

Nr. 357.

Muf Befehl Gr. Raiferlichen Majeftat bes Selbitherrichers aller Reugen ic. thut bas Wenben-Baltiche Rreisgericht hiemit zu miffen: ber herr Burchard von Lauting als Befiger bes im Baltschen Kreise und Bohlfabrtschen Kirchspiele belegenen Gntes Keumershof nachgefucht bat, eine Publication in gejeglicher Art barüber zu ertasien, daß tas zu diesem Gute gebörige wackenbuchmäßige Gesinde Milnast, groß 35 Th. 58 Gr., auf die Kemmershofische Bauern Gebriter Unft umb Jahn Stender für ben Preis von 7080 Rbl. E. berge-ftalt mittelft bei biesem Kreisgerichte beigebrachten Maufeontracis übertragen worden ift, bag jelbiges Befinde mit allen Gebanden und Appertinentien ben rejp. Mäufern als freies von allen auf bem Gute Remmershof rubenden Syputhefen und Forberingen unabhangiges Eigenthum für fie und ihre Erben und Rechtsuchmer angehören folle, als ras Benten Baltfiche Urelsgericht foldem Gefuche willfahrent fraft biefes Proclams Alle und Bete, unit Unsnahme ber abligen Gitter Gredit-Societät, beren Rechte und Anipriiche unglierirt bleiben, welche aus irgend einem Nechtsgrunde Aufprüche, Ferberungen und Gimvendungen gegen die geschloffene Beräußerung und Eigenthumslibertragung genannten Gefindes fammt allen Gebäuden und fonstigen Appertinentien formiren zu fönnen vermeinen, auffordern wolfen, sich innerhalb jechs Monaten a dato diese Proclams bei diesem Arcisgericht mit jolchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forberungen und Ginreten gehörig ausgegeben, zelöge zu voennentiren und auszuführen, wirrigenfalls richterlich angenennnen jein wird, daß alle Tejenigen, welche sich während bes Preclams nicht gemeldet, siellschweigend und ohne allen Verbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gestute necht allen Gebäuden und Uppertinentien ben rejp. Ränfern erbe und eigenthumlich acjudicirt werden foll.

Gegeben Wenden im Mreisgericht, am 9. Februar 166. - Rr. 501. 1

Auf Befehl Gr. Kaiferlichen Majeftat tes Auf Betehl St. Kaiperlagen Bagena es Selbstherrichers alter Reußen u. sügt das Toopatiche Kreisgericht hiermit zu wissen: bennach der dimit. Herr Arcisbeputirte Erust Baron Rotefen, als Be-vollmächtigter des herrn Grafen Stanfelberg, Be-silger des im Dorpatichen Arcie und Kobdasterichen Kirchipiele belegenen Gutes Allapkiwwi nachgesucht hat, eine Aubstaation in gefestlicher Art barüber zu auf diese Sie des weiter der Bereichen der der Bereichten Beiter zu erlaffen, bag bie jum Allastinmuischen Wehorchslande gehorenben Grundftude:

1) Sorri, groß 13 Tht., auf ben Allagfinwischen Bauer Abram Sauf fur ben Preis von 1625 9861. €.,

Parna, groß 16 Thi., auf ben Allayfimwischen Bauer Carl Parn für ten Preis von 2652 Rbi. S.,

dergeftalt mittelft bei biefem Kreisgerichte beigebrachten Kaufeontracte übertragen worden find, bag beregte Grundftufe ben Raufern als freies von allen

auf bem Gute Allagtimmi rubenben Spoothefen und Forberungen unabhängiges Eigenthum für ihn und jeine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören olle, ale hat bas Dorpatiche Areisgericht foldein Gefuche willfahrend, fraft Diefes Broclams Alle und Iede, mit Ausnahme ber abligen Guter-Credit-Societat, deren Rechte und Ampriiche amatterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Amprüche, Forberungen und Ginmenbungen gegen bie geschlosfene Berauferung und Eigenthumblibertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formis ren zu können vermeinen auffordern wollen, fich inner-halb fechs Monaten a dato viefes Proclams bei viefem Areisgerichte mit sochen ihren vermeinflichen Forberungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenialls richterlich angenommen fein wird, bas alle Diefentgen, welche sich während des Proclams nicht gemelder, fillschweigend und ohne allen Borbehalf barin gewilligt haben, bag beregte Grunds ftude mit Gebauben und allen Apportmentien ben Käufern erb und eigenthümlich absudiert werden follen. Rr. 367. 1

Dorpat-Arcisgericht, am 31. Januar 1866.

Auf Beicht Gr. Raiferlichen Majeftat bes Selbstherischers aller Reußen w. singt vas Derpatiche Kreisgericht biermit zu wissen, bennach ber Herr Landrath von Brasch, Greellenz, als Vesiger des im Derpatischen Kreise und Dorpatischen Kirchspiele belegenen Gutes Roptoi barum nachgesucht verigiten Guire Roptor bartin inangepicht bat, eine Publication in gesehlicher Urt barüber zu erlassien, das zum Nopfvischen Bauerlande gehöreben Grundstüt Kado, groß 20 Ihl. auf den Ropfvischen Bauern Jagn Wira für den Preis von 5500 Abl. S. bergestatt mittelst bei biesem Kreisgerichte beigebrachten Raufcontracte übertragen worben ift, bas beregtes Grundslift bem Käufer Jaan Wira-als freles von allen auf dem Gute Ropfoi eutgen-ben Hypothefen und Forderungen mabhängiges Eigenthum für ihn une seine Erken und Erds wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatseine Areisgericht seichem Gesuche williahrend, frast biese Proclams Alle und Jeve, mit Andrandhme der adligen Güter-Credit Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt dleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen Die gefchloffene Beraugerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundftude mit atten Appertmentien formiren zu können ver meinen, auffordern wollen, sich innerhalb jechs Mo-naten a dato biejes Proclams bei biejem Kreisgerichte mit jolchen ihren vermeintlichen Forderungen Amprüchen und Ginwendungen gehörig anzugeben, felbige gu borumentiren und auszuffihren, wibrigenjalls richterlich angenommen sein wirt, baß alte biejenigen, welche sieh während bes Proclams nicht gemeiret, ftillschweigend und ohne allen Borbebalt barein gewilligt haben, bag beregtes Grundftuck mit Gebänden und allen Appertinentien dem Ränfer erbund eigenthümlich abinbiciet werben foll.

Dorpat Atreisgericht, am 28. Februar 1866.

Auf Befehl Gr. Ralferlichen Majeftät bes Selbstherrichers aller Rougen u. thut bas Wenben-Waltsche Rreisgericht hiermit zu wissen: bennach ber herr Collegien-Mffeffor Bincent von Schablowffy in Bollmacht Des Berrn August Bincent v. Schablowith, als Besitzer bes im Waltschen Rreife und Bobliabrifeben Rirchfpiele belegenen Gutes Rempen nachgefucht hat, eine Publication in gesehlicher Art barüber zu erlassen, bag die zu biesem Gute gebörigen wackenbuchmäßigen Gesinde:

1) Maiffin, groß 21 Ihl. 31 Gr., Rajchauz, groß 27 Ihl. 67 Gr., Ruble, groß 18 Ihl. 80 Gr. Cjche 15 Ihl. 11 Gr., Stuje 21 Ihl. 61 Gr. und Deble 18 Ihl. 35 Gr., an die Kempenfehen Bauern Gebrürer Willum und Thom

Breiche für ben Preis von 20,938 Mbl. S., 2) Weite, groß 30 Thl. 36 Gr., an ben Rempen-ichen Bauer Dahme Treiter für ben Preis von 5320 Mbl. E. -

bergestalt mittelft bei biefem Areisgerichte beigebrache ten Staufcontracte überfragen worten find, bag felbige Befinde mit allen Gebäuben und Appertinentien ben reip. Räufern als freies von allen auf bem Gute Rempen rubenben Spothefen und Forberungen unabhängiges Gigenthum für fie und ihre Grben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören follen, als hat bas Wenben Malfiche Areisgericht folchem Gefuche willfahrend fraft biefes Proctans Alle und Bebe, mit Ausnahme ber abligen Gücer-Crebit. Societat, beren Rechte und Anfpriiche malteriet bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anfprücke, Verderungen und Einwendungen gegen die geschlostenen Beräußerungen und Eigenthumsübertragungen genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und fin

ftigen Apportinentien formiren gu fommen vermeinen, aufforbern wollen, fich innerhalb 6 Monaten a dato diese Proctams bei biefem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ausprüchen und Einreben gehörig auzugeben, selbige zu voenmentieren und auszusühren, widrigenfalls richterlich augenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich rahrend dieses Proclams nicht gemeldet, stillschwei-gend unt ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, baß bie genannten Wefinde nebft affen Gebauben und Appertinentien ben refp. Raufern erbs und eigenthuntich abjudicirt werden follen.

Gegeben Wenden im Rreisgericht, am 23. Bebruar 1866. Mr. 696.

Bon bem Livlanbischen Sofgerichte wird bierburch bekannt gemacht, daß bas von dem Wendensichen Landgerichte an biefes Hofgericht zur gesehlichen Berhandlung offen eingesandte **Testament des** weiland herrn Collegienrathe Dr. med. hermann venant zeren Collegienraths Dr. med. Hermann Aboleh von Horwig in geschicher Borschrift es Provinzial Goder der Differ-Gonvernements Ih. I. Art. 311 Pft. 7 und Art. 314 Pft. 6 und Thi. III Art. 2451 althier bei biesem Hofgerichte am 15. März d. 3. in gewöhnlicher Sigungszeit der Schörde zur allgemeinen Wissenschaft verleich werden wirt, und das Diesenigen, welche wider das dergestalt zu verseichnde Lestament weil. Herm Collegienstaft zu verseichnde Lestament weil. Herm Collegienstaft Dr. med. Kernaum Kolleb von Korwik aus raths Dr. med. Hermann Abolph von Horwig aus irgend einem Rechtegrunde etwa Ginwendungen ober Ginfprache zu erheben gefonnen fein follten, folche ihre Einwendungen ober Einsprache bei Berluft alles weitern Rechts dazu innerhalb ber peremtorischen Frift von Nacht und Jahr, b. i. innerhalb ber Frift von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von ber oberwähnten öffentlichen Berlefung bes Teftaments an gerechnet, allhier bei bem Hofgerichte erbnungsmäßig zu verlautbaren und in berjelben Frist zugleich durch Anbringung einer somnlichen Rescifftonstlage rechtlich ju begrunden und ausfulrig zu machen verbinten fint. Abonach sich ein Geber, ben folches angeht, zu richten hat. Riga-Schloß, ben 22. Februar 1866.

Mr. 749. 1

Dennach in Volge ber Insolvengerflärung bes Alleinhanblers, gewesenen Werroschen Burgers Eduard Gotthard Sarloff bie Eröffnung bes General-Concurses über bas Bermögen besselben wom Rathe ber Stadt Werro becretirt morben, als werben alle Diejenigen, welche an ben vorbezeichneten Cribar Bruard Gotthard Sarloff und resp. bessen Con-cursnasse, sowie das tagu gehörige, in ter Stadt Werro früher sub Nr. II und jetzt sub Nr. 107 belegene Wohnhaus von Holz sanut Appertinentien Unforderungen und Unfprüche irgend welcher Urt zu haben vermeinen, mittelft biefes bffentlichen Arroclams aufgefordert, mit solchen ihren Ansorberungen und Ansprichen, unter Beideringung gehöriger Belege innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und inftruirten Bevollmachtigten beim Werroschen Rathe fich zu melben und anzugeben, unter ber Bermarnung, bag nach Ablauf Diefes peremtorifchen Termins Musbleibenbe nicht weiter gebort, sondern ganglich und für immer präclubirt werden bullen. Bugleich werden die etwanigen Debitoren Cribarii Couard Gotthard Sarloff und biejenigen, weiche gur Contursmafe bestelben gehörige Bernö-genklicht in Hitten haben jollten, bei ber auf Ver-heinlichung fremben Eigenthums stehenden Strafe angewiesen, im Laufe ber Proclamkfrist bierselbst Anzeige von ihrer Schuld zu machen und bie in ihren Sanden befindlichen Bermogensftuce einzulicieru.

Werro-Rathhaus, ben 3. Marg 1866. Mr. 212. 2

Bon Ginem Wohletlen Rathe ber Raiferlichen Stadt Bernau werden hiermit und fraft biefes bffentichen Proclams Alle und Zebe, welche an die all-hier im 1. Stadtisseile und 1. Quartal der Stadt sub Nr. 1, 2, und 3, belegene, mittelst am 22. Zanuar d. 3. abgeschlossen und am 24. desselben Monats corroborieten Contracts, gufammt bem an bas Kronspreviantmagazin, genannt "ber Elephant", grenzenden, einen Flächenraum von 502. Quadratfaben einnehmenben Stadigrundzinsplage mit dem Larauf besindlichen Gebäude, von dem Kaufmann 1. Gilbe herrn Rathsherrn Wilhelm Ludwig Sternberg, für ten Raufpreis von 11,500 Rbl. C. an ben Pernauschen Burger Ferdinand Rorrenberg vertauften Wohnhaufer cum appertinentiis und an ben bezeichneten Stadtgrundzinsplat nebst Be-bäuben irgend welche Ansprüche zu haben, ober wiber

die Eigenthumslibertragung fprechen zu teinnen ver-meinen jostten, aufgesorvert, fich mit solchen ihren Au-sprüchen und Protestationen in ber Feist von einem Jahre und sechs Wochen a dato diese Proclaus, also spätestens om 28. Mär, 1867 sub poema praectusi in gesetsticher Art allhier beim Nathe ausgeben und selbige in Erweis zu stellen.

Pernau-Nathhaus, den 8. Vedruar 1866.

Nr. 294.

Bon Einem Wohleblen Rathe ber Raiferlichen Stadt Pernau werben Alle und Bebe, welche an bas allbier im 1. Stadtschil und 2. Quartal der Stadt jub Nr. 200/22 am Ball belegene, dem hieft-gen Burger und Schneidermeister Carl heinrich Sartge geborig gewesene und von demselben, mittelft am 8. Februar d. 3. abgeschlossenen, am 11. des-selben Monats corroborirten Contracts an den Herrn Lehrer, Gouvernements : Secretair Carl Reumanu für die Summe von 2800 Rbl. S. verkaufte fteinerne Bohnhaus eum apperlinentiis, sowie an ben von bem angrengenben Grunbftude bes Schnei-bermeisters hans Friedrich Bedmann sus Rr. 200 jet taut Centracis vom 24. August 1845 ju bem vorbe-nannten Immebil jub Nr. 200 gagetheilten Fofraum, aus irgend einem Rechlsgrunde Anfprüche zu haben ober wider die Eigenthumsübertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit und fraft dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, fich mit folchen ihren Anhrichen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wechen a dato diese Proclams, also spätestens am 30. März 1867 sub poena praeelusi allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu ftellen. Pernau-Rathhaus, ben 14. Februar 1866.

Mr. 341. 1

Bom Rathe ber Stadt Werro werben auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an bas in biefer Stadt sub Rr. 60 belegene, bein Gerrn Ludwig Bormvaffer eigenthilmlich zugeschriebene und von bemielben mittelft am 9. December 1865 cor-roborirten Schenfungsacts vom 6. October 1864 bem Fraulein Zosephine Schult zu beren Gigen-thum geschenksweise iibergebene Wohnhaus von Holz sammt dazu gehörigen Nebengebäuden, Garten- und fonstigen Appertinention aus irgend einem Rechte-grunde Ansprüche und Anspreherungen zu haben ver-meinen oder wider die geschehene Eigenthumsüber-tragung zu sprechen gesonnen sein sollten, durch die traging at ihrere gesonker ein verten, duch die ses öffentliche Proclam ausgesordert, sich mit ihren Unsprichen, Ansorderungen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a d.d.o., also spätestens dis zum 5. April 1867 bei diesem Rathe entweder in Person oder durch einen gehörig fegitimirten und instruirten Bevollmachtigten wie rechtserforderlich anzugeben und felbige zu bocumentiren und ausstüfrig zu machen, bei ber Bermarnung, bag nach Abtauf biefer Präcluswerist Riemand weiter gehört und bas vorbezeichnete, in der Stadt Berro sub Nr. 60 belegene Bohnhaus jammt Rebengebauben, Garten und jonstigen Appertinentien nach Inhalt bes Schenkungsactes bem Fraulein Josephine Schult zum unftreitigen Gigenthum guerfannt werden wirb.

Werro-Rathhaus, ben 22. Februar 1866.

Bon Ginem Raiferlichen Dorpatschen Rreis-Von Einem Ragerlichen Vorpatschen Kreisgerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß das außerhalb der Dorpatschen Stadkgreige an der Müblenstraße sub Kr. 45 belegene, vom Techesserichen schafteren Sofeslande abgetheilte, 5000 Likslein große, der verstorbenen Unterossigie. Frau Marie Ettwinov gehörige Grundstüd nehst darund besindlichen neuen hölzernen Wohnbause und allen Appertinentien im Locase diese Kreisgerichts zum öffentlichen Meistdort werden soll und ist der bestallstüg Tora auf den 11. der Veretora aber auf besfallfige Torg auf ben 11. ber Peretorg aber auf ben 13. April e., 12 Uhr Mittags anberaumt worden, wobei ber Meisteiter verpflichtet ist:

1) ben biesseitigen Auschlagsabicheid, nebst bem von bem herrn Emil von Wall - Ronneburg als Exbbesitzer von Techelser mit der verstorbenen Marie Litwinow über bas beregte Grunbfrud am 9. November 1861 abgeschloffenen Erbzins-Contract und vom Rachweise barüber quo itelle bas Grundflück auf den gegenwärtigen Eigentssinrer Unteroffizier Litwinow übergegangen, bei der Arepost-Eipebition des Livsändischen Hosgerichts sammt den erforder-lichen Publicationstoften zur Corroboration zu bringen und

2) ben Meistbotschilling innerhalb 3 Wochen a dato des Buschlags bei diesem Arcisgerichte zu liquibiren, wibrigenfalls bas Grundftiid wieber fofort für feine Wefahr und Rechnung vertauft wer ben foll.

Dorpat-Mreisgericht, am 28. Februar 1866.

Gin Raiserliches Dorpatsches Arcisgericht forbert hierburch bie etwaigen Erben bes ertruntenen verabschiebeten Gemeinen ber Kronstabischen Sospital-Rotte Guftav Michels Sohn Kod auf, binnen einem Jahr und feche Wochen a dato biefes Broclams, d. i. bis zum 11. April 1867 mit gehörigen Legitimationen versehen, fich zum Empfange bes in 42 Rbl. 80 Kop. S. bestehenden Rachtaffes defuncti bierfelbft zu melben.

Dorpat-Kreisgericht, am 28. Februar 1866.

Mr. 707. 2

Eorge.

Bur Bergebung von Bangrundplagen

1) auf bem gwischen bem Wöhrmannschen Bart und bem Thronfolger-Boulevarb und an ber Alexan-

berftraße belegenen freien Quarré, im 2. Quartier bes St. Betersburger Borftabttheils an ber Friedenstrafte (vormals Kelbland), ift von bein Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ein Torg auf ben 17. Marg b. 3. anberaumt worben, 2019 auf ben 17. Warz b. J. anbergumt worben, und werben etwaige Kaufliebhaber besmittelst aufgeforbert, sich am 17. d. M. um 1 Uhr Nachmittags zur Berlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht ber Kauf- und Baubebingungen bei bem Gingangs genannten Collegium mel-

ben zu wollen. Riga-Rathhaus, ben 2. Marz 1866.

Nr. 296. 1

Оть Римской Коммисім Городской Кассы на продажу груптовъ для застройки состоящихъ: 1) на площади между Верманскимъ садомъ, Ца-

решина булькаромъ и Алексанаровскою улицею. 2) въ 2. пварталъ С. Петербургскаго форшта-

та по Мірской улицъ (употребленный въ прежнее время подъ поле), — назваченъ торгъ на 17. ч. сего Маргы и пригазиванотся синъ лица, желающія пріобръсть тъ грунты, явиться ст означенному торгу въ часъ по полудии, зоранће же тъмъ дицамъ явиться въ оную же Коммисно для разсмотранія условій покупки и застройки.

Рига-Ратгаузъ, 2. Марта 1866 года.

№296. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляеть, что согласно жужнальному постановленію 21. Декабря 1865 г. состоявшемуся, назначенъ въ продажу, съ публичныхъ торговъ, въ присутствін Губернскаго Правленія на 2. Мая 1866 года съ переторжкою чрезъ три дня, состоящій въ г. Динабургъ каменный двухъ-этажный домъ, ия казенной земль, принадлежащій Витебскому купцу Кондратію Макарову, оцьненный въ 1700 руб. с., для пополненія изъ вырученныхъ деногр. долги казив, за неисправнаго подрядчика Альца по поставко сапожавго товира въ Московачую Коммисаріатскую Коммисію, въ сумив 46,944 руб. 44 коп. сер. На торгахъ предоставляется покупщикамъ предлагать сумму и виже оцвиочной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, при-глашаются въ Губериское Правленіе къ означенному сроку, гдв могутъ разсматривать бученному сроку, гдо могуть россицияся.
№ 1279. 1

Auetion.

Dienstag ben 15. März 1866 um 12 Uhr wird die an ber Diina, gegenüber ber Steintohfen-Raje lagernde Partie eichener Bretter in fleinen Ravellingen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werben. E. Belmfing. Stadt - Auctionator.

Auf Berfügung Gines Eblen Kammereigerichts werben Mittword ben 16. Marz 1866 um 12 Uhr neben dem Schwarzsäupterhaufe 4 Pferbe, 2 große Wagen, 1 Schreibrisch und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werben. C. Helm fing.

Stabt-Auctionator.

Livlanbifcher Bice-Bouverneur 3. b. Cube.

Melterer Secretair S. v. Stein.



Michtofficieller Cheil.

Muswahl und Abfertigung ruffifcher Pferde inr Parifer Weltausfiellung im Jahre 1867.

(⊗ժին (Շ.)

Sit. Die von dem Conseil der haubtverwaltung des Reicksgestütervesens apprehirten und behnst Albertigung jur Partier Ansstellung auserwährten Arte verden in dem bazu bestimmten Termin dem haub bestimmten Termin dem hause des Reichsgestüterweiens in Woskau oder Petersburg gestellt, und getangen unter die Keitung des der Steilung des den Seiten Betrinatier, unter des Keichsgestütreweiens ernanuten Beterinairs; unter desse Arieksgestütreweiens ernanuten Beterinairs; unter desse Arieksgestütreweiens ernanuten Beterinairs; unter des Arieksgestütre des Arieksgestütres des Arieksgestü

§ 12.

Die Staatsbregierung nimmt chenfo auf eigene Rechenung bie Moften fur bie Reife bes nach Paris abtommanbirten Beterinairs, seines Gehilfen und ber bestimmmunichten Seterinatis, jener Sechiel nie der einmateren Zahl ber Bedienung, welche von ber Verwaltung bes Neichösgestütewesens geschickt werden wird, nach Karist gurüd und für den Aufenthalt in Aarts. Mit Auflinsmung der Autorität des Geschievereins kann ieden, ein Theil der Aronsbedienung auf Bunich der Eigenthumer ver Pserde durch Privatbedienung ersett werden.

Befallt ein Pferd auf der Ausstellung oder unterweges an traend einer Krantspeit, welche für bie überigen Pferde auf der Ausstellung oder unterweges an traend einer Krantspeit, welche für die interent Pferde in bei der bei über entfernt und ber Ertlichen Belige jur Disposition gestellt, die an anderen nicht anfredenden Krantseiten besalfenen Pferde verbleichen in der Affege des Beterinairs, sowohl auf der Austlellung als auch während der Reise.

st. 31.4. Auf Ordnung in ber rufflichen Abtheitung ber Ansftellung ber Pferbe in Paris, so wie auch unterwege sieht ber von der Berneltung bes Beichsgestiltenesgens abbeie-girte Beterinair, ber uchhreit biefer Beit dem Obers-commissatie ber rufflichen Abtheitung auf der Pariser Ausstellung jubordinirt ift.

(Se find baher alle bei den zur Pariser Ausstellung geschiedten russ. Vierben befindlichen Personen verhstichtet, dem befagten Beterinalr unbedingt Gehorsam zu leisten.

Sie Pierde müljen jeätestens am 28. Feb. (10. März)
1867 in Paris sein und sind daher nicht später als am
1. Hebruar 1867 in Mossan oder Retersburg vorzustellen, um akseiernigt zu werden. Wenn der Eigenthümer es aber wünsch, tönnen die Pierde der Bewaltung des die hoher die Preprentier 1866 faitstudenden Nederland der Siehe das ist die die Preprentier 1866 faitstudenden Nederlands ist siehe die Frenantiung ihrenden. Die Bervaaltung ist sie dies Preprentier 1867 werden. Die Bervaaltung ist sied bei Serfen worden. Die Bervaaltung ist sied beies Preprentier 1862 werden worden. Die Bervaaltung die sied beschieden von ihrer Ukefragde an die Berwaltung des Kelchsgestüteweiens an, dis zu dem zu wird der Unterhalt derselben von ihrer Uebergabe an die Verwaltung der Rechhysestilteweiens an, die zu dem zu ihrer Kleiertigung von Mossau den Kertsburg nach Paris bestrüten. Auch dem Leskorten des Eigenthümers zu bestretten. Nach dem Leskorten dels Vertenden der Kertsbehrig nach der Kertsbehrig Kleiertung zur Karlier Ausstellung von der Berwaltung des Reichsgestüteweiens angenommen; sondern erfolgt die Elhendung solcher Pferde auf des Eigenthümers eigene Kosten.

Sie Prämie, welcher ein Pferd auf der Pariser Ansstellung von Gewiedigt worden ist, is wie die etwaige Berkaufssumme wird dem Eigenthümer des Pferdes übersandt.

neerjandt. § 18.
Sollten zur Parijer Weltausstellung mehr als 32 Kjerde geschickt werden, so tonnen die überstüffigen in Paris zur Anstiellung nur so weit entgegen genommen werden, als Pläge in der unssische ung berde Verfauf und Woglan der aufprünglich zur Ausstellung gefangten Kjerde, offen werden.

Circulair aus der Hauptverwaltung bes Reichsgestütemefens vom 23. December 1864, Rr. 40.

wesens vom 23. Derember 1864, Ar. 40.

Ter Herr und Kaiser bat auf meinen alleruntersthänighen Beutrag am 21. Dee, a. Allerihöglig zu beiebeiten geruht; außer den allichtlich zu veranstattenden Auskellungen von Reils und Arbeitäpserben von Beit zu Zeit noch allgemeine hanptaussieslungen von in Aussendorglichten Beieben zu erößnen, in Anweienheit des Berbrigisterben und der Glieder des Conseils der Herrichtung bes Reichsgestilterwesen und die erste solchen alle und der Reichsgestilterweisens und die erste solche Ausseldung im Gercht 1866 in Mostau statischen sin die Dezganization errielben 25,000 Abl. bestimmt werben. Bur Ausstellung ind Musland gegüchter Horste, für Verlegestung ihr in Musland gegüchter Horste, Archer, Keic, Fodre, Rug- und Arbeitesperbe.

Bur Erstüllung diejes Allerschäften Beichis hat das Conseil des Keichsgestitzewesens in Werschag gebracht, je zwei Prämien sin de besten Leugle und Stuten von

jeber ber obangegebenen Gattungen ju bestimmen; ba jeboch die Schnelligfeit, bas Feuer und die Starte ber Renn-Eraler- und Augpferbe erft nach befandern Prujungen zu pramitiren find, jo werden die Pierbe auf ber allgemeinen Ausstellung nur ihr die besten Formen ber Reite und Kahr-Gattungen Krömien erhalten.

Die nach ben Wattungen festgefette Bobe ift folgenbe:

bei Racepferben "Träbern von 2—5 Werschof " 3—5 " " 3—5 " 3—5

Reitvferben " 3-6 "
3 Werschot und höber Sahrpferben

Bugpferben Arbeitspferben " Arbeitspferben " 11/2-3 B. Für alle Pjerbe find Atteffate über ihre herfunft vorzuftellen.

Das Alter ber jur Ausstellung jugulassenben Pferbe wird von 4—8 Jahr fiziert. Die Pramien find in folgender Ordnung zu ver-

thellen: für einen hengst 2500
,, eine Stute 1500
,, eine Stute 1000
,, eine Stute 5000
,, eine Stute 5000
,, eine Stute 5000 1. Prámje 1200 1000 600 500 500 800 400 300

Ueber jolchen Allerhöchten Befehl und über die gur Erfällung besieben getroffenen Anordnungen mache ich im Ressort bes Gestätzweiens, sowie den Herren Goud-Ehefs und ben Allerhöcht bestätigten Bereinen gur Prüfung ber Bferde jur allgemeinen Renntnig Mittheilung.

Unterschrieben : Oberbirigirenber bes Reichsgeftutemefens Generalabjutant Granwald.

Beglaubigt; Director Bermolineti.

200

100

Bon ber Cenfur erfaubt. Rion, ben 11 Dar: 1866, !

Be tanntmachung e n.

Gin in ber Stabt Riga an einer frequenten Strafe belegenes fteinernes Wohnhaus welches 10% Revenuen tragt und fich in gutem Buftanbe befindet, ift imter vortheilhaften Bebingungen aus freier Kand zu verkaufen. Das Nähere in ber Livl. Gouvernements-Druderei.

Gin in Rurland, im Grenghoffchen Rirchfpiele bes Doblenschen Kreifes belegenes Gnt, mittler Größe ist ans freier Saud zu verfaufen in Wenden burch

C. von Grothus.

Um 9. b. Monats find anf dem Dünamarkte einer Dame folgende 7 Tresoricheine Serie CXIV, Rt. 59,751 bis inel. 59,757 vom 1. März 1865 abhanden gefommen. Wer diefelben in der Rigafichen Polizei-Verwaltung abliefert, erhält eine angemessene Velohnung. Vor Antauf wird gewarnt.

Local=Veränderung.

Hiemit beehre ich mich zur Kenntnis bes geehrten Bublicums zu bringen, baß ich mein Geschäfts:Local nach meinem eigenen Hause (vermals Caviezel), an ber St. Petriskirche, verlegt habe. — Ich nehne zugleich Beranlassung, neinen Herren Gönnern und Geschäftskreunden für das mir dis jeht geichenfte Bertrauen meinen Danf abzustaten und bitte, auch in der Folge mir dessehrten zweisen wollen, wobei ich min Geschäft zu lithoe und typographischen Arbeiten jeglicher Art, sowie auch meine Schriftgisteret, verbunden mit Etereotypie u. Galvandplastik bestens empfehle. — Weine Berlags: handlung besindet sich gleichzalls daselbst.

Riga, ben 10. Märg 1866.

Sochachtungsvoll und ergebenft

Ernst Plates.



concessionirte mechanische Jabrik von L. Andree in Biga empsiehlt sich zur Anfertigung verschiedenartiger Maschinen-Plane und Beignungen zu Fabrif-Einrichtungen, alle Arten Massenscheber und Pumpemvert, jowie nechonische und physitalische Apparate und Justenmente, ferner

Bener- u. Gartenspripen neuester Construction

oftite und diffandigen Anstistung von Tenerwehren erforderlichen Utenstiten unter Grantie und zu billigen Wreifen. Ueber ben piactlichen Werth und die anertannt tüchtige Keitungsfähigteit dieser Sprigen liegt ein duch Se. Excessen, den herrn Civil-Gouverneur von Livsand veransaftes betaissistes Gutachten von Seiten best hleisen technischen Bereins und den Autoritäten unseres Baltischen Pohitechnicums (Protofol vom 31. Dec. 1865) jur Einsich bereit.

And werden alte Sprigen grüntlich reparirt resp. umgearbeitet und auch mit Saugevorrichtung versehen. Einige Gatungan von Teuersprigen im Proje von 200 Ahl. an, stehen zur Ansicht bereit. Näheres in der Fabrik, Säulenftraße Nr. 60a. Auch nimmt herr Nirolai Kaull, Sünderstt. Haus Nücket, Austräge entgegen. 2

Auf bem zum Gute Aleistenhof (gen. Begesackhof) gehörigen Beigute Renhof im Kirchpiele Dunamunte belegen sollen die Gebate bes Häusters Josephsberg meistbietlich verkauft werden, zu welchem Behuf bie Kausliebhaber hier-mit aufgesorbert werden, die Gedande verher in Augenschein zu nehmen und bes Rabern wegen fich an die Rleiftenhöffthe Guteverwaltung zu wenden. Der Tag ber Beraugerung wird feiner Beit befannt gemacht werben.

Angeige für Live und Rurland.

Mein wohlaffortirtes Lager von frangofifchen, rheinischen, fachfischen, schlefischen

Mühlensteinen

Jowie engl. Granpensteinen empfehte ich zur geneigten Beachtung. Carl Chr. Schmidt. 1

Die Abreise nachstehender Personen wird an dem Re Abreise inansteneuur Fersonen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb medden mögen.

Iwan Lwow Schwebon, Jacom Iwanow, Jwan Midrejen, Leida Ighonethich, Aracim Iwanow, Jwan Aldrejen, Leida Ighonethich Kietiler, Johann Woldenmasserich, Leopole Willieb, Berle Salmanowitch Hortentich, Leopole Willieb Nieg, Berle Salmanowitch Hantor, Mendel Sundellowitch United, Exand Jirichonowitch Lantor, Mendel Sandelweimen, Antria Janfel Bermann, Jeit Inflictionistich Mandelftann, Indian Borndowitch Kath, Berjamin Salatann Inda Boljelowitch Aginah, Wifenstein Walfa Jacowiewa Kuinisth, Waria Dreyling, Petronella Pawlowa Kadistova, Ignateja Mandowa Kadistovi, Angles Mandowa Kadistovi, Angles Mandowa Kadistovi, nach andberen Gowernments.

nach anderen Gouvernemente.